Pressemitteilung

CONSULAI
Inês Assunção
Rua da Junqueira, 61 G
1300-342 LISBOA PORTUGAL
Email: iassuncao@consulai.com

23/12/2025
No. 06/2025

EU-FarmBook offiziell gestartet

Wissen in die Praxis umsetzen für eine wettbewerbsfähige Land- und Forstwirtschaft

EU-FarmBook steht nun allen Praktikerinnen und Praktikern sowie Beratungsdiensten zur Verfügung. Die kostenlose, frei zugängliche und mehrsprachige Online-Plattform sammelt und teilt landwirtschaftliches und forstwirtschaftliches Wissen aus EU-geförderten Projekten. Der offizielle Start von EU-FarmBook am 16. Dezember 2025 in Brüssel erhielt Unterstützung durch maßgebliche europäische Institutionen und hochranginge Branchenvertreterinnen und -vertreter.

Europas Landwirtschaft und Forstwirtschaft stehen unter dem Druck des globalen Wettbewerbs, des Klimawandels und des Generationenwandels. Ihre Wettbewerbsfähigkeit hängt davon ab, wie schnell wirksame Lösungen in die Praxis umgesetzt werden. Die Plattform EU-FarmBook stellt sicher, dass Praktiker:innen und Berater:innen leicht auf praktische Werkzeuge, Leitfäden, Videos und wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse aus EU-geförderten Projekten in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und ländlicher Entwicklung zugreifen können. So werden erprobte Ideen europaweit geteilt, angepasst und verbreitet.

Diego Canga Fano, stellvertretender Generaldirektor der Generaldirektion Landwirtschaft (DG AGRI) der Europäischen Kommission, zeigte sich erfreut darüber, dass EU-FarmBook nun als zentrale Anlaufstelle für Landwirt:innen, Forstwirt:innen und Berater:innen die Ergebnisse EU-finanzierter Forschungs- und Innovationsprojekte verbreiten kann. Fano betonte zudem die Notwendigkeit mehrsprachiger Unterstützung, um auch Menschen zu erreichen, die kein Englisch sprechen. „Die Digitalisierung bietet uns die einzigartige Chance, Wissen schneller zu teilen, voneinander zu lernen und Menschen über europäische Grenzen hinweg zu vernetzen“, fügte er hinzu. Daher müsse diese EU-Plattform mit nationalen Plattformen verknüpft werden, um den Austausch und die Integration zu fördern und Brücken statt Silos zu bauen. Mit Blick auf die Zukunft hoffte er, dass die neue Plattform sich zu einem Zugangstor auch für KMU und Start-ups entwickeln könnte, die in Innovationen aus EU-finanzierten Projekten investieren und diese weiterentwickeln wollen. „Genau das ist die Logik des Kommissionsvorschlags für den nächsten internationalen Rahmen, der den gesamten Innovationsprozess von der Forschung über die Investition bis zur Markteinführung unterstützt“, sagte er.

Paul Webb, Leiter der Forschungsabteilung „Green Europe“ der Europäischen Exekutivagentur für Forschung (REA), dankte den Horizon-Projekten, die bereits zur

Funded by the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

CONSULAI
Inês Assunção
Rua da Junqueira, 61 G
1300-342 LISBOA PORTUGAL
Email: iassuncao@consulai.com

23/12/2025
No. 06/2025

Plattform beigetragen haben. Er betonte die Bedeutung von Synergien zwischen den Projekten und äußerte die Hoffnung, dass EU-FarmBook dazu beitragen werde, die Lücke zwischen Forschung und Praxis zu schließen. „Wir müssen dieses Wissen in die Praxis umsetzen, um nachhaltigere und widerstandsfähigere landwirtschaftliche Praktiken zu entwickeln."

Professor Pieter Spanoghe von der Universität Gent und Koordinator von EU-FarmBook, hob den starken netzwerkbasierten Ansatz hervor, der Beiträge aus 18 EU-Mitgliedstaaten vereint. „Wir möchten eine Forschungsgemeinschaft aufbauen, Projekte miteinander verbinden, Menschen zusammenbringen, Kontakte austauschen und Ihnen Zugang zu Expert:innen verschaffen, die Ihre Fragen beantworten können", erklärte er. Der Fokus liege auf praktischen Informationen, nicht auf wissenschaftlicher Literatur. Spanoghe betonte: „Dieses Material ist zuverlässig, da es durch staatliche Projekte finanziert wird und nicht auf kommerziellen Aktivitäten basiert."

Die Auftaktveranstaltung umfasste auch eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Wettbewerbsfähigkeit durch Wissen". Zu den Teilnehmenden gehörten **Rūdolfs Pulkstenis,** Vizepräsident des Europäischen Rates junger Landwirte (CEJA); **André Laperrière**, ehemaliger Geschäftsführer von Global Open Data for Agriculture and Nutrition (GODAN); **Lauren Dietemann**, Kommunikations- und Projektmanagerin am Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und Professorin **Margarida Tomé**, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Europäischen Forstinstituts (EFI). In der Diskussion wurden die Bedeutung nachhaltiger Praktiken, die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Folgekosten der Agrarproduktion sowie die Herausforderungen bei der Einbindung von Kleinbauern und Kleinbäuerinnen erörtert. Zentrale Ziele seien der Aufbau von Beziehungen zu GAP-Netzwerken und die Förderung des Datenaustauschs, um Land- und Forstwirt:innen durch persönlichen Kontakt und Verbände zu erreichen. Die Podiumsteilnehmenden unterstrichen die Bedeutung der Zusammenarbeit und der Einbindung von Interessengruppen.

In der Abschlusssitzung betonte **Marion Picot**, Generalsekretärin von CEJA, dass der Agrarsektor durch EU-FarmBook zu den zentralen Zielen der EU – Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Sicherheit, Kohäsion und soziale Integration – beitragen könne. „Wir sind überzeugt, dass EU-FarmBook die Lücke zwischen Praxis, Wissenschaft und Entscheidungsträger:innen schließen wird", erklärte sie. Mit Blick auf die anstehende GAP-Reform merkte Picot an, dass diese erhebliche Herausforderungen mit sich bringen werde, insbesondere für Junglandwirtinnen und -landwirte, aber auch für die gesamte landwirtschaftliche Gemeinschaft.
Vor diesem Hintergrund machte sie deutlich, wie wichtig eine angemessene Finanzierung der Wissens- und Innovationssysteme für die gesamte Landwirtschaft (AKIS) im Rahmen der GAP in allen Mitgliedstaaten ist.

Funded by the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Pressemitteilung

CONSULAI
Inês Assunção
Rua da Junqueira, 61 G
1300-342 LISBOA PORTUGAL
Email: iassuncao@consulai.com

23/12/2025
No. 06/2025

Video zum Launch: https://youtu.be/qO7ERjHYU9I?si=_oipNS2KCd0jM7Sb

Unter folgendem Link können Sie die Fotos in Druckauflösung herunterladen: https://h-brs.sciebo.de/s/TjigKZFgS4oC3Kk

Foto: Turning Knowledge into Action for Competitive Farms and Forests.png (Quelle: EU-FarmBook) Bildbeschreibung: EU-FarmBook officially launched

Foto: 2025-12-16-EU-FarmBook-Martin Pilette Prod - Sparks- HD - 140.jpg (Quelle: EU-FarmBook/Martin Pilette Prod) Bildbeschreibung: Professor Pieter Spanoghe, Ghent University, coordinator of EU-FarmBook

Foto: 2025-12-16-EU-FarmBook-Martin Pilette Prod - Sparks- HD - 68.jpg (Quelle: EU-FarmBook/Martin Pilette Prod) Bildbeschreibung: Diego Canga Fano, Acting Deputy Director-General at Directorate-General for Agriculture (DG AGRI), European Commission

Foto: 2025-12-16-EU-FarmBook-Martin Pilette Prod - Sparks- HD - 72.jpg (Quelle: EU-FarmBook/Martin Pilette Prod) Bildbeschreibung: Paul Webb Head of Department for “Green Europe” Research, Research Executive Agency

Foto: 2025-12-16-EU-FarmBook- Martin Pilette Prod - Sparks- HD - 116.jpg (Quelle: EU-FarmBook/Martin Pilette Prod) Bildbeschreibung: Podiumsdiskussion „Wettbewerbsfähigkeit durch Wissen“ mit Rūdolfs Pulkstenis, Margarida Tomé, Lauren Dietemann, André Laperrière und Moderator Peter Rakers (v.re.n.li.)

Über EU-FarmBook

EU-FarmBook ist ein von Horizont Europa finanziertes Projekt, das auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene daran arbeitet, eine Online-Plattform für die Sammlung und den Austausch von land- und forstwirtschaftlichem Wissen aufzubauen. Die Plattform bietet einen interaktiven, mehrsprachigen Treffpunkt für Fachgemeinschaften gemäß den Grundsätzen für auffindbare, zugängliche, interoperable und wiederverwertbare Daten (FAIR - Findable, Accessible, Interoperable, Reusable). 29 Partnerorganisationen aus 18 Ländern beteiligen sich an dem von der EU geförderten Projekt, das von 2022 bis 2029 läuft und von der Universität Gent koordiniert wird.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: https://welcome.eufarmbook.eu/

Die EU-FarmBook-Plattform ist unter folgender Adresse zugänglich: https://eufarmbook.eu/de

Social Media:

Funded by the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Pressemitteilung

CONSULAI
Inês Assunção
Rua da Junqueira, 61 G
1300-342 LISBOA PORTUGAL
Email: iassuncao@consulai.com

23/12/2025
No. 06/2025

LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/eu-farmbook/
X: https://twitter.com/EUFarmBook
YouTube: https://www.youtube.com/@EU-FarmBook

Ansprechpartnerin für die Medien
Aysegül Yasari
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg / Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Kommunikation
Projekt EU-FarmBook
Grantham-Allee 20 | 53757 Sankt Augustin | Germany
t. +49 2241 865 9517
ayseguel.yasari@h-brs.de

Haftungsausschluss:
Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.